

**6033/J XXIV. GP****Eingelangt am 08.07.2010****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.****ANFRAGE**

der Abgeordneten Grosz, Ing. Westenthaler,  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Inneres

**betreffend die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Leoben**

	<b>Angezeigte Fälle</b>	<b>Geklärte Fälle</b>	<b>Aufklärungsquote</b>
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	1.736	885	51,0%
davon Verbrechen	241	49	20,3%
davon Vergehen	1.495	836	55,9%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	199	22	11,1%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	432	385	89,1%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	1.065	304	28,5%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	19	15	78,9%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	10	1	10,0%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	71	58	81,7%

Diese Zahlen verdeutlichen auf tragische Art und Weise die berechtigte Forderung des BZÖ nach einer Aufstockung der steirischen Exekutivkräfte. Jahrelang wurde die steirische Exekutive durch die Bundesregierung personell „ausgehungert“.

Es ist anzunehmen, dass sich die fatale Sicherheitssituation nicht entscheidend verbessert hat. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

**ANFRAGE:**

1.  
Wie viele angezeigte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es im Bezirk Leoben im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
2.  
Wie viele geklärte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
3.  
Wie hoch war die Aufklärungsquote gerichtlich strafbarer Handlungen in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
4.  
Wie viele Verbrechen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
5.  
Wie viele Vergehen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
6.  
Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
7.  
Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
8.  
Wie viele strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
9.  
Wie viele strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
10.  
Wie viele Einbruchsdiebstähle gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?
11.  
Wie viele Einbruchsdiebstähle konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010 aufgeklärt werden?
12.  
Wie viele sonstige strafbare Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010?

13.

Wie viele der sonstigen strafbaren Handlungen konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 01.07.2010 aufgeklärt werden?

14.

Wie viele der angezeigten Verfahren wurden zur Anklage gebracht?

15.

Wie viele der angezeigten Verfahren wurden auf welche Art und Weise anderweitig beendet?